



PFARRNACHRICHTEN

Christkönig

Das Christkönigsfest, das jedes Jahr am letzten Sonntag im liturgischen Kirchenjahr gefeiert wird, erinnert uns gerade in dieser Zeit an die Bedeutung des Friedens in unserer Welt. Es ist ein Festtag, an dem wir die Herrschaft Christi über unser Leben und die Welt anerkennen und reflektieren.

Das Fest wurde 1925 von Papst Pius XI. eingeführt – also zwischen erstem und zweitem Weltkrieg. Es erinnert uns an die Souveränität Jesu Christi über alle Aspekte des Lebens und die Schöpfung.

In einer Zeit, in der Konflikte und Spannungen auf der ganzen Welt allgegenwärtig zu sein scheinen, steht dieses Fest auch für die Botschaft des Friedens, die Christus verkörpert.

In einer Welt, die aktuell von Kriegen beherrscht scheint, erinnert uns Christus daran, dass seine Herrschaft auf Liebe, Vergebung und Nächstenliebe basiert.

In einer Welt, in der Despoten oder Terrororganisationen zur Gewalt aufrufen und anstiften, fordert dieser König uns auf, nach Frieden zu streben und aktiv zur Lösung von Konflikten beizutragen.

In einer Zeit, in der Hass, Intoleranz und Spaltung auch in unserem Land in Bereichen wie Politik oder social media zunehmen, erinnert uns das Christkönigsfest daran, dass Christus als König des Friedens uns dazu aufruft, die Bedeutung der Nächstenliebe und der Einheit zu erkennen. So können wir zumindest in unserem Umfeld zur Schaffung eines gerechteren und friedlicheren Miteinander beitragen. Das Christkönigsfest ist so eine Gelegenheit für uns, die Botschaft des Friedens zu feiern und zu reflektieren.





**Die Mitteilungen aus der Gemeinde
finden Sie in den ausliegenden
gedruckten Exemplaren.**

Der Friede, den Christus verkörpert, ist dabei nicht nur das Fehlen von Kriegen und Streit, sondern auch ein innerer Friede, der in unseren Herzen und in unserem Miteinander wohnt. Wenn wir uns seinem Frieden dieses Christkönigs öffnen, können wir selbst zu Friedensstiftern werden, die dazu beitragen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Diesem König folge ich gern.

Ihr/Euer Diakon Andreas Kirchner

■ Infos

Gemeinsam unterwegs – gemeinsam erleben

Gemeindefahrt Oktober 2024

Gemeinschaft heißt, auch mal etwas gemeinsam zu unternehmen.

Und wo und wann kann man das besser, als wenn man sich gemeinsam auf Reisen begibt.

Jesus und sein Jünger zogen oft gemeinsam von einem Ort zum anderen, lernten einander immer besser kennen, sprachen über Gott und die Welt. Ganz nach seinem Vorbild laden wir Sie ein, mit den verschiedensten Menschen unserer vier Kirchengemeinden auf Reisen zu gehen. Wir werden immer ausreichend Zeit finden, uns füreinander zu interessieren, dem anderen sein Ohr zu schenken und so voneinander zu lernen und Spaß zu haben. Wir werden Zeit haben zum gemeinsamen Gebet und zu feierlichen Gottesdiensten an den unterschiedlichsten Orten.

Anmeldungen sind ab sofort möglich:

7 Tage POLEN - eine Städtereise im Süden von Polen und in Sachsen, die Städte Breslau, Krakau und Dresden sowie viele weitere Besichtigungspunkte.

Reisezeit: Sonntag, 13.10. – 19.10.2024 - Reisepreis: p. P. im Doppelzimmer EUR 1.075. Leitung: Pfarrer Tobias Dirksmeier.

Der genaue Reiseverlauf und alle Anmeldebedingungen finden Sie auf den ausliegenden Flyern in den Kirchen und auf unserer Homepage.

Firmkurs 2024 startet

Mitte Dezember finden die ersten Infoveranstaltungen zur Firmvorbereitung 2024 statt. In der vergangenen Woche wurden Jugendliche angeschrieben, die im Zeitraum 1.08.2008-31.07.2009 geboren wurden. Du möchtest mitmachen, bist aber nicht innerhalb dieses Zeitfensters geboren worden? Kein Problem: Du kannst einfach zu einem der Infotreffen dazukommen.

Terminfahrplan Infotreffen:

- Montag, 11. Dezember um 19 Uhr in St. Marien, Sande
- Dienstag, 12. Dezember um 19 Uhr in St. Michael, Sennelager
- Mittwoch, 13. Dezember um 19 Uhr in St. Heinrich & Kuni-gunde
- Donnerstag, 14. Dezember um 19 Uhr in St. Joseph, Mastbruch

Falls jemand keine Postkarte erhalten hat: Ansprechpartnerin für die Firmvorbereitung ist Pastoralreferentin Karin Lücke
k.luecke@hl-martin-schlossneuhäus.de,
Tel. 0174/690 29 90

Friedensgebet Schloß Neuhaus im Advent

Gerade in der Zeit des Advents laden wir alle herzlich ein, unser Gebet für den ersehnten Frieden in der Ukraine und im Hl. Land „mit Kraft“ zu sprechen und zu singen, indem wir zahlreich am letzten Friedensgebet im Jahr 2023 teilnehmen. Dieses 39. Gebet startet am Mittwoch, 13. Dezember, um 19.30 Uhr wieder vor dem Friedensmahnmal der Marienstatue auf dem Marienplatz unter der alten Kastanie und wird nach einer kleinen Lichterprozession in der Ulrichskapelle fortgesetzt.

■ **St. Joseph, Mastbruch**

Vorankündigung: Verkauf von **Fairgehandelten Produkten** am Sonntag, 03. Dezember nach dem Gottesdienst.

■ **St. Marien, Sande**

Kfd: Abfahrt für die angemeldeten Teilnehmerinnen zur Besichtigung der Schokoladenfabrik Peters in Lipstadt ist am Freitag, 01. Dezember, um 13 Uhr an der Sander Kirche. Die Rückfahrt ist für 19.30 Uhr geplant.

Einsendeschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist am Dienstag, 28. November.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros in Schloß Neuhaus: Neuhäuser Kirchstr. 5, 33104 Paderborn, Telefon 05254 2531

Montag:	09.00 - 11.30 Uhr	und	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 11.30 Uhr		
Mittwoch:	09.00 - 11.30 Uhr		
Donnerstag:	Vormittags geschlossen		15.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 11.30 Uhr		